

### پولس در حضور فلیکس فرماندار

<sup>1</sup> و بعد از پنج روز، حنائیای رئیس گهته با مشایخ و خطیبی تترئلس نام رسیدند و شکایت از پولس نزد والی آوردند.<sup>2</sup> و چون او را احضار فرمود، تترئلس آغاز ادعا نموده، گفت:<sup>3</sup> چون از وجود تو در آسایش کامل هستیم و احسانات عظیمه از تدابیر تو بدین قوم رسیده است، ای فلیکس گرامی، در هر جا و در هر وقت این را در کمال شکرگزاری می‌پذیریم.<sup>4</sup> و لیکن تا تو را زیاده مُصَدِّع نشوم، مستدعی هستم که از راه نوازش مختصراً عرض ما را بشنوی.<sup>5</sup> زیرا که این شخص را مفسد و فتنه انگیز یافته‌ایم در میان همه یهودیان ساکن ربع مسکون و از پیشوایان بدعت تَصاری،<sup>6</sup> و چون او خواست معبد را ملوث سازد، او را گرفته، اراده داشتیم که به قانون شریعت خود بر او داوری نماییم،<sup>7</sup> ولی لیسپاس مینباشی آمده، او را به زور بسیار از دستهای ما بیرون آورد،<sup>8</sup> و فرمود تا مدعیانش نزد تو حاضر شوند؛ و از او بعد از امتحان می‌توانی دانست حقیقت همه این اموری که ما بر او ادعا می‌کنیم.<sup>9</sup> و یهودیان نیز با او متفق شده گفتند: که چنین است.

<sup>10</sup> چون والی به پولس اشاره نمود که سخن بگوید، او جواب داد: از آن رو که می‌دانم سالهای بسیار است که تو حاکم این قوم می‌باشی، به خشنودی وافر حجت درباره خود می‌آورم.<sup>11</sup> زیرا تو می‌توانی دانست که زیاده از دوازده روز نیست که من برای عبادت به اورشلیم رفتم،<sup>12</sup> و مرا نیافتند که در معبدی کسی مباحثه کنم و نه در کنایس یا شهر که خلق را به شورش آورم.<sup>13</sup> و هم آنچه الآن بر من ادعا می‌کنند، نمی‌توانند اثبات نمایند.<sup>14</sup> لیکن این را نزد تو اقرار می‌کنم که: به طریقتی که بدعت می‌گویند، خدای پدران را عبادت می‌کنم و به آنچه در تورات و انبیا مکتوب است معتقدم،<sup>15</sup> و به خدا امیدوارم چنانکه ایشان نیز قبول دارند که قیامت مردگان از عادلان و ظالمان نیز خواهد شد.<sup>16</sup> و خود را در این امر ریاضت می‌دهم تا پیوسته ضمیر خود را به سوی خدا و مردم بی‌لغزش نگاه دارم.<sup>17</sup> و بعد از سالهای بسیار آمدم تا صدقات و هدایا برای قوم خود بیاورم.<sup>18</sup> و در این امور چند نفر از یهودیان آسیا مرا در معبد مطهر یافتند بدون

### Paulus vor dem Statthalter Felix

<sup>1</sup> Nach fünf Tagen ging der Hohepriester Hananias mit den Ältesten und mit dem Redner Tertullus hinab; die erschienen vor dem Statthalter gegen Paulus.<sup>2</sup> Nachdem er aber hergerufen wurde, fing Tertullus an ihn anzuklagen und sprach:<sup>3</sup> Dass wir in großem Frieden leben unter dir und dass viele Wohltaten diesem Volk widerfahren sind durch deine Fürsorge, edelster Felix, das erkennen wir allezeit und überall mit aller Dankbarkeit an.<sup>4</sup> Damit ich dich aber nicht zu lange aufhalte, bitte ich dich, du wollest uns kurz anhören, nach deiner Güte.<sup>5</sup> Wir haben erkannt, dass dieser Mann sehr schädlich ist, und dass er Aufruhr erregt unter allen Juden auf dem ganzen Erdkreis, und dass er ein Anführer der Sekte der Nazarener ist.<sup>6</sup> Er hat auch versucht, den Tempel zu entweihen; den haben wir dann ergriffen und wollten ihn nach unserem Gesetz richten.<sup>7</sup> Aber der Oberst Lysias kam und hat ihn mit großer Gewalt aus unseren Händen weggerissen<sup>8</sup> und ließ seine Kläger zu dir kommen. Wenn du ihn verhörst kannst du von ihm alles erfahren, weswegen wir ihn verklagen.<sup>9</sup> Und die Juden bekräftigten das und sprachen, es verhielte sich so.

<sup>10</sup> Paulus antwortete aber, als ihm der Statthalter winkte zu reden: Weil ich weiß, dass du in diesem Volk nun viele Jahre Richter bist, will ich mich unerschrocken verteidigen.<sup>11</sup> Du kannst feststellen, dass es nicht mehr als zwölf Tage her sind, dass ich nach Jerusalem hinaufging, um anzubeten.<sup>12</sup> Sie haben mich weder im Tempel noch in den Synagogen noch in der Stadt angetroffen, wie ich mit

هنگامه یا شورشی.<sup>19</sup> و ایشان می‌بایست نیز در اینجا نزد تو حاضر شوند تا اگر حرفی بر من دارند اذعان کنند.<sup>20</sup> با اینان خود بگویند اگر گناهی از من یافتند وقتی که در حضور اهل شورا ایستاده بودم،<sup>21</sup> مگر آن یک سخن که در میان ایشان ایستاده، بدان ندا کردم که دربارهٔ: قیامت مردگان از من امروز پیش شما بازپرس می‌شود.

<sup>22</sup> آنگاه فلیکس چون از طریقت نیکوتر آگاهی داشت، امر ایشان را تأخیر انداخته، گفت: چون لیسپاس مینباشی آید، حقیقت امر شما را دریافت خواهم کرد.<sup>23</sup> پس یوزباشی را فرمان داد تا پولس را نگاه دارد و او را آزادی دهد و احدی از خویشان را از خدمت و ملاقات او منع نکند.

<sup>24</sup> و بعد از روزی چند فلیکس با زوجهٔ خود دُرِسیلا که زنی یهودی بود، آمده پولس را طلبیده، سخن او را دربارهٔ ایمان مسیح شنید.<sup>25</sup> و چون او دربارهٔ عدالت و پرهیزکاری و داوری آینده خطاب می‌کرد، فلیکس ترسان گشته، جواب داد که الحال برو چون فرصت کنم تو را باز خواهم خواند.<sup>26</sup> و نیز امید می‌داشت که پولس او را نقدی بدهد تا او را آزاد سازد و از این جهت مکرراً وی را خواسته، با او گفتگو می‌کرد.<sup>27</sup> اما بعد از انقضای دو سال، پورکیوس قستوس، خلیفه ولایت فلیکس شد و فلیکس چون خواست بر یهود مت نهاد، پولس را در زندان گذاشت.

jemandem streite oder einen Aufruhr unterm Volk mache.<sup>13</sup> Sie können dir auch nichts von alledem beweisen, dessen sie mich verklagen.<sup>14</sup> Das aber bekenne ich dir, dass ich nach diesem Weg, den sie eine Sekte heißen, dem Gott meiner Väter so diene, dass ich allem glaube, was geschrieben steht im Gesetz und in den Propheten,<sup>15</sup> und habe die Hoffnung zu Gott, die auch sie selbst haben, dass es nämlich eine Auferstehung der Toten geben wird, für die Gerechten und die Ungerechten.<sup>16</sup> Darin aber übe ich mich, allezeit ein unverletztes Gewissen zu haben, gegenüber Gott und den Menschen.<sup>17</sup> Aber nach vielen Jahren bin ich gekommen, um meinem Volk Almosen zu bringen, und zu opfern.<sup>18</sup> Als ich mich aber im Tempel heiligte, ohne Auflauf und Getümmel, fanden mich dabei einige Juden aus Asien,<sup>19</sup> die hier vor dir sein sollten und mich verklagen, wenn sie etwas gegen mich hätten.<sup>20</sup> Oder lass diese hier selbst sagen, was für ein Unrecht sie an mir gefunden haben, als ich vor dem Rat stand,<sup>21</sup> es sei denn dies eine Wort, das ich ausrief als ich unter ihnen stand: Wegen der Auferstehung der Toten werde ich von euch heute angeklagt.

<sup>22</sup> Als aber Felix dies hörte, zog er die Angelegenheit hin; denn er wusste wohl um diesen Weg und sprach: Wenn der Oberst Lysias herabkommt, so will ich eure Sache entscheiden.<sup>23</sup> Er befahl aber dem Hauptmann, Paulus unter Bewachung zu behalten und ihm Erleichterung zu gewähren, damit niemand von den Seinen verwehrt wird, ihm zu dienen oder zu ihm zu kommen.

<sup>24</sup>Nach einigen Tagen aber kam Felix mit seiner Frau Drusilla, die eine Jüdin war, und ließ Paulus kommen und hörte ihn über den Glauben an Christus Jesus.<sup>25</sup> Als aber Paulus von der Gerechtigkeit und Enthaltbarkeit und dem Zukünftigen Gericht redete, erschrak Felix und antwortete: Für diesmal geh! Zu gelegener Zeit will ich dich wieder rufen lassen.<sup>26</sup> Er hoffte aber nebenbei, dass ihm von Paulus Geld gegeben werde, um ihn frei zu lassen; darum ließ er ihn auch oft kommen und besprach sich mit ihm.<sup>27</sup> Als aber zwei Jahre um waren, kam Porcius Festus als Nachfolger des Felix. Felix aber wollte den Juden eine Gunst erweisen und ließ Paulus gefangen zurück.